



# Seniorenratgeber **Rengsdorf**



Wissenswertes rund um's Älter werden

# Wandern für die Seele

## Der KLOSTERWEG

Zwischen RheinSteig  
und Westerwald-Steig

[www.der-klosterweg.de](http://www.der-klosterweg.de)



## Rengsdorfer LAND

*natürlich.gesund.bleiben.*

**INFO-MATERIAL  
KOSTENLOS  
ANFORDERN!**

**Tourist-Info Rengsdorf**

Westerwaldstraße 32-34  
56579 Rengsdorf



Der KLOSTERWEG beginnt an der St. Kastor-Kapelle in Rengsdorf



Telefon 0 26 34 61-13  
Telefon 0 26 34 92 29 11

[tourist@rengsdorfer-land.de](mailto:tourist@rengsdorfer-land.de)  
[www.rengsdorfer-land.de](http://www.rengsdorfer-land.de)



## Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die ältere Generation wird bald die stärkste Gruppe in unserer Gesellschaft sein. Grund genug, eine Broschüre bereitzustellen, die Menschen nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben, Anregungen und Hilfen gibt und die außerdem verschiedene Interessenlagen anspricht.

Da es auf der einen Seite eine große Gruppe von aktiven und unabhängigen Seniorinnen und Senioren gibt, die bis ins hohe Alter fit, mobil und auch interessiert sind, gibt es auch einen Anteil von älteren Menschen, die mit Beschwerden und Erkrankungen bis hin zur Pflegebedürftigkeit umgehen müssen. Gemeinsam mit den Angehörigen kann oftmals vieles aufgefangen werden, aber immer mehr ältere Menschen sind alleinstehend und finden kaum noch Unterstützung von Familie oder Nachbarschaft.

Der Seniorenbeirat in der Verbandsgemeinde Rengsdorf möchte Ihnen eine attraktive Broschüre in die Hand geben, die zum einen Wege aufzeigt, wie man Hilfe und Unterstützung

bei der Pflege von Angehörigen erhalten kann und auf der anderen Seite die aktiven Seniorinnen und Senioren anspricht und ihnen Anregungen für ein persönliches Engagement in unserer Gemeinschaft gibt.



Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in der Verbandsgemeinde Rengsdorf wohlfühlen und hoffe, dass der Seniorenratgeber eine hilfreiche Lektüre dafür ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Rainer Dillenberger, Bürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters .....	1	Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt .....	18
Grußwort des Seniorenbeiratsvorsitzenden .....	3	Wohnen im Alter .....	20
Branchenverzeichnis.....	4	Vorsorge, Testament im Todesfalle .....	26
Ansprechpartner Seniorenbeirat.....	5	Notizen .....	31
Aktiv im Alter .....	7	Adressen der Kirchengemeinden .....	32
Medizinische Versorgung.....	11	Notruftafel .....	U3
Beratungs- und Betreuungsangebote.....	13	U = Umschlagseite	



**Dr. med. Wolfgang Nolden**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Notfallmedizin  
Natürliche Heilverfahren  
Akupunktur  
56579 Rengsdorf Friedrichstr. 16  
☎ 02634 - 2540

**Naturheilpraxis  
Ingrid Holzer**



Feldstraße 2  
56581 Kurtscheid  
**Tel. 0 26 34-36 66**  
Sprechstunden nach Vereinbarung



**Hausarztpraxis  
Maja Grundmann-Wächter**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Lärchenweg 6 · 56581 Ehscheid  
Telefon 0 26 34 - 92 25 58  
Telefax 0 26 34 - 92 27 06  
**Termin- und Notfallsprechstunde**  
Mo. - Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr  
Mo. 16.00 - 17.30 Uhr · Do. 17.00 - 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**NATURSTEINE**  
**FRÖSE**



• Treppen • Fensterbänke • Grabmale  
Tel. 02634-981564  
56587 Straßenhaus • 56581 Ehscheid

# Grußwort des Seniorenbeiratsvorsitzenden

## Liebe Seniorinnen und Senioren,

fünf Jahre hat der Senioren-Wegweiser der Verbandsgemeinde Rengsdorf gute Dienste geleistet. Einiges hat sich in dieser Zeit verändert.

Aus diesem Grunde hat der Seniorenbeirat beschlossen, eine Neuauflage unter dem Namen „Seniorenratgeber“ herauszugeben. Inzwischen sind auch viele Seniorinnen und Senioren recht fit im Umgang mit den neuen Medien. Deshalb haben wir nach Möglichkeit auch Internetadressen eingefügt. Allerdings haben wir stets darauf geachtet, dass die notwendigen Informationen auch ohne Internetverbindungen zu erhalten sind.

Wir alle hoffen sehr, dass Ihnen dieser Seniorenratgeber eine Hilfe ist, sich gut in diesem besonderen Lebensabschnitt zurechtzufinden.

Sollten sie noch Anregungen und Fragen haben, dann scheuen Sie sich nicht, „Ihr Seniorenbeiratsmitglied“ in Ihrem Wohnort anzusprechen.



Mit herzlichen Grüßen

*A. Hünerfeld*

Ihr  
Adalbert Hünerfeld  
Seniorenbeiratsvorsitzender

# Branchenverzeichnis

**Liebe Leser!** Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

Altenheime .....	14	Naturstein.....	2
Ambulante Therapie.....	11	Pflegedienst.....	13
Ambulanter Pflegedienst .....	19	Pflegeheim.....	13
Apotheke .....	11	Schwimmbad .....	10
Ärzte, Allgemeinmedizin .....	2	Seniorenheime.....	13,14
Barrierefreies Wohnen .....	25	Seniorensport .....	10
Energieversorgung.....	21	Solaranlagen.....	U3
Grabmale .....	2	Sozialstation .....	13
Heizung – Sanitär.....	U3	Steuerberatung.....	18
Immobilien.....	4	Steuerbevollmächtigter .....	7
Naturheilkunde.....	2,11	Tourist-Info Rengsdorf .....	U2
		U=Umschlagseite	

**IMMOBILIEN**  
kauft und verkauft man über  
**IMMOBILIEN-BECKER**  
seit 1962

**Ihr Immobilienpartner**

An- und Verkauf, Vermittlung von  
Haus- und Grundbesitz  
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung

Seit 48 Jahren  
**IMMOBILIEN  
BECKER**

Westerwaldstraße 72 • 56579 Rengsdorf  
Telefon 0 26 34/25 90 • Telefax 0 26 34/84 36  
[www.immobilien-becker.com](http://www.immobilien-becker.com)

**Gerne  
für  
Sie  
da**



# Ansprechpartner Seniorenbeirat

Ort	Name	Adresse	Telefon/E-Mail
<b>Anhausen</b>	Göbel, Gertrud	Gartenstr. 5 56584 Anhausen	02639 1259
	Schlund, Walter	Am Weinpfad 6 56584 Anhausen	02639 1066 h.w.schlund@online.de
<b>Bonefeld</b>	Bronder, Siegfried	Bismarckstr. 3 56579 Bonefeld	02634 8832
	Reinhard, Kurt	Kurtscheider Str. 10 56579 Bonefeld	02634 1698
<b>Ehlscheid</b>	Holstein, Jürgen	Wilhelmstr. 4 56581 Ehlscheid	02634 2309, Fax 2531
	Horn, Inge	Parkstr. 11 56581 Ehlscheid	02634 1875
<b>Hardert</b>	Witzsche, Helmut	Breite Str. 36 56579 Hardert	02634 3450
<b>Kurtscheid</b>	Boden, Josef	Hochstr. 17 56581 Kurtscheid	02634 1450
	Hünerfeld, Adalbert	Im Weidenbruch 26 56581 Kurtscheid	02634 3740 mail@adi-m.de
<b>Meinborn</b>	Hildebrandt, Harry	Bergstr. 26 56584 Meinborn	02639 557, Fax 557 h.hildebrandt@ rz-online.de
<b>Melsbach</b>	Klein, Winfried	Im Wiesengrund 8 56581 Melsbach	02634 1237
	Wiegand, Karl-Heinz	Kantweg 17 56581 Melsbach	02634 2960

# Ansprechpartner Seniorenbeirat

Ort	Name	Adresse	Telefon/E-Mail
<b>Oberhonnefeld</b>	Bechter, Ingeborg	Hauptstr. 29 56587 Oberhonnefeld	02634 4546, Fax 5487 Inge-Bechter@gmx.de
	Schneider, Dagmar	Kirchstr. 3 56587 Oberhonnefeld	02634 4639 Dagmar.Schneider@ rz-online.de
<b>Rengsdorf</b>	Wölfig, Werner	Tannenweg 29 56579 Rengsdorf	02634 921678
<b>Rüscheld</b>	Grötz, Helmut	Unterdorfstr. 2 56584 Rüscheld	02639 594
	Schmidt, Horst	Bismarckstr. 13 56584 Rüscheld	02639 209 fwhorst.schmidt.@ freenet.de
<b>Straßenhaus</b>	Frankhäuser, Karl-Heinz	Reiweg 9 56587 Straßenhaus	02634 4377 strassenhaus@ frankhaeuser.de
	Reinhard, Heinz	Tannenstr. 6 56587 Straßenhaus	02634 4437
<b>Thalhausen</b>	Heinze, Jürgen	Neuer Weg 11 56584 Thalhausen	02639 361
	Neuß, Armin	Talweg 1 56584 Thalhausen	02639 960043

Städtereise ohne das Haus zu verlassen? Kein Problem  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

Vor mehr als 2000 Jahren empfahl bereits Hippokrates (460–377 vor Chr.) Regeln für eine gesunde Lebensführung, die ein hohes Alter garantieren:

*„Alle Teile des Körpers, die zu einer Funktion bestimmt sind, bleiben gesund, wachsen und haben ein gutes Alter, wenn sie mit Maß gebraucht werden und in den Arbeiten, an die jeder Teil gewöhnt ist, geübt werden. Wenn man sie aber nicht mehr braucht, neigen sie eher zu Krankheiten, nehmen nicht zu und altern vorzeitig.“*

Wir wissen, dass diese Einschätzung sowohl für die körperlichen als auch geistigen Fähigkeiten gilt nach dem Motto „Wer rastet der rostet!“

## Nordic-Walking

Der Sport ist der Schlüssel sowohl für die Prävention, als auch für die Therapie vieler Krankheiten. Insbesondere **Nordic-Walking** kann dabei helfen die Lebensqualität zu erhalten oder gar zu verbessern. Durch die körperliche Bewegung in der frischen Luft, werden Blut-

*Werner Hoffmann*

Steuerbevollmächtigter

Westerwaldstraße 31  
56579 Rengsdorf

Tel. 02634-980011

Fax 02634-980013

[we-hoffmann@t-online.de](mailto:we-hoffmann@t-online.de)

Oben im Odental 16  
56579 Rengsdorf

Tel. 02634-7972

Fax 02634-921271

Mobil 0171-7587972



**Ganzheitliche Unternehmerberatung mit Netzwerk- und Kooperationspartner**

# Aktiv im Alter



druck, Diabetes ,Übergewicht und vieles mehr positiv beeinflusst. Stress wird abgebaut; Zufriedenheit und Freude werden neu erlebt also „Harmonie als Erfolgsfaktor“.

Das Besondere dieser Sportart ist es aber auch, dass man **jederzeit einsteigen** kann und dass man diesen Sport bis ins hohe Alter betreiben kann.

## Nordic-Walking Kurse in Rengsdorf

Montag 18.00 – 19.30 Uhr

Präventionskurse, Einsteiger

Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr

60+ Präventionskurse, Einsteiger

Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr

geht's sportlich zu: Treffpunkt ist Parkplatz

Akzentrum gegenüber der Post  
Michaela Hoffmann: Tel. 0160 949 98 489

**Viele Vereine zählen Senioren zu ihren Mitgliedern oder betreiben sogar aktive Seniorenarbeit. Die Adressen dieser Vereine erfahren sie über die Seniorenbeauftragte des Sportbundes Rheinland im Kreis Neuwied.**

Frau Michaela Hoffmann  
Westerwaldstr. 31, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 8740 oder 0160 949 98 489  
E-Mail: [info@michaela-hoffmann.de](mailto:info@michaela-hoffmann.de)

## Seniorengruppen

*Es kommt nicht nur darauf an,  
wie **alt** wir werden,  
sondern **wie** wir alt werden;  
es gilt,  
nicht nur dem Leben **Jahre** zu geben,  
sondern den Jahren **Leben** zu geben!*

Hierzu gehören neben den sportlichen Aktivitäten auch Geselligkeit, Miteinanderreden, Erzählen und gemeinsames Singen. Aus diesem Grunde haben sich in verschiedenen Orten Seniorengruppen gebildet:

## Anhausen

Henriette Abel, Tel. 02639 1477

## Ehlscheid

Inge Horn, Tel. 02634 1875

## Oberhonnefeld

Ingeborg Bechter, Tel. 02634 4546  
Dagmar Schneider, Tel. 02634 4539

## Thalhausen

Jürgen Heinze, Tel. 02639 361  
Armin Neuß, Tel. 02639 960043

Auch in Ihrem Wohnort kann auf Ihre Initiative eine solche Gruppe eingerichtet werden, die sich speziell an Ihren Bedürfnissen orientiert. Sprechen Sie die Mitglieder des Seniorenbeirates an!

## In den evangelischen Kirchengemeinden gibt es jeweils eine „Evangelische Frauenhilfe“

Die Frauenhilfen bieten Frauen Gemeinschaft und Fortbildung, sie führen für vorwiegend ältere Frauen regelmäßige Treffen mit Andachten, Kaffeetrinken, Geselligkeit und Themen durch. Außerdem werden Ausflüge und Basare organisiert.

## Anprechpartner:

**Anhausen:** Gertrud Göbel, Tel.: 02639 1259

**Honnefeld:** Waltraud Jung, Tel.: 02634 4693

**Meinborn:** Gerti Tross, Tel.: 02639 1504

**Melsbach:** Ingrid Seelbach, Tel.: 02631 55735

**Rüscheid:** Helga Neitzert, Tel.: 02639 556

**Rengsdorf:** Ilse Kaul, Tel.: 02634 1431

## Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen

Computerkurse, Fremdsprachen- und Hobbykurse und Reisen sind nur einige Beispiele aus dem reichhaltigen Programm der Volkshochschulen und der Kath. Familienbildungsstätte:

### **Kvhs Neuwied e. V., Außenstelle Rengsdorf**

Kontakt: VG-Rengsdorf Zentralabteilung  
Westerwaldstr. 34–36, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 6111 und 6119  
E-Mail: [info@rengsdorf.de](mailto:info@rengsdorf.de)  
[www.kvhs-neuwied.de](http://www.kvhs-neuwied.de)

Die Kurse finden zumeist in den Räumen der Grundschule Straßenhaus statt.

# Aktiv im Alter

## Volkshochschule der Stadt Neuwied „Die Brücke“

Heddesdorfer Str. 33, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 3989-0, Fax 02631 3989-44  
E-Mail: [anmeldung@vhs-neuwied.de](mailto:anmeldung@vhs-neuwied.de)  
[www.vhs-neuwied.de](http://www.vhs-neuwied.de)

## Kath. Familienbildungsstätte Neuwied

Wilhelm-Leuschner-Str. 5, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 39070, Fax 02631 390739  
E-Mail: [sekretariat@fbs-neuwied.de](mailto:sekretariat@fbs-neuwied.de)  
[www.fbs-neuwied.de](http://www.fbs-neuwied.de)

## Mehrgenerationenhaus Neuwied

Wilhelm-Leuschner-Str. 5, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 344596, Fax 02631 344603  
E-Mail: [mgh@fbs-neuwied.de](mailto:mgh@fbs-neuwied.de)  
[www.mgh-neuwied.de](http://www.mgh-neuwied.de)

## Verbandsgemeindebücherei Rengsdorf

Westerwaldstr. 32 – 34, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 6118  
Mo. 08.30 – 16.00 Uhr  
Do. 08.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

## Kulturkreis Rengsdorf e. V.

Kontakt: Marie-Luise Dingeldey  
Im Rosenberg 7, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 8627

## Landesbühne Rheinland-Pfalz im Schlosstheater Neuwied

Theaterplatz 3, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 222 88  
[www.schlosstheater-neuwied.de](http://www.schlosstheater-neuwied.de)



**Freibad Rengsdorf**  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Bei jedem Wetter von Mai bis September  
täglich für Sie geöffnet!**

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa., So. u. Feiertage 8.00 – 19.00 Uhr  
Di. und Do. ab 6.30 Uhr für Frühschwimmen  
**Telefon 0 26 34 - 82 02**

**herrlich gelegen,  
mit 23° C warmen,  
mineralisiertem  
Quellwasser befüllt**

**Sprungtürme  
50m-Bahnen  
Erlebnisbecken  
Große Wellenrutsche  
Kinderplanschbecken  
Große Liegewiese  
Beachvolleyball  
Kinderspielgeräte  
Kiosk mit Terrasse**

Daneben gibt die Verbandsgemeinde Rengsdorf jährlich einen Veranstaltungskalender heraus, dem die öffentlichen Termine und Veranstaltungen entnommen werden können. Er ist in der Verbandsgemeindeverwaltung erhältlich. und wird sporadisch im „Heimatkurier“ sowie in „Blick aktuell“ veröffentlicht.

## Apotheken

### Rengsdorf

Stern-Apotheke  
Westerwaldstr. 56 c, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 1488

### Straßenhaus

Hubertus-Apotheke  
Raiffeisenstr. 26, 56587 Straßenhaus  
Tel. 02634 4157

### 24 Stunden-Apothekennotdienst

Tel. 01805 258825 (Postleitzahl anhängen)

## Allgemeinärzte

### Anhausen

Harald Blum & Thorsten Müller  
Fachärzte für Allgemeinmedizin  
Lessingstr. 4, 56584 Anhausen  
Tel. 02634 93140

### Ehlscheid

Dr. med. Elisabeth Freisburger  
Haus des Kurgastes, 56581 Ehlscheid  
Tel. 02634 2707

Immer für Sie da



Thomas Schaefer  
Raiffeisenstraße 26 · 56587 Straßenhaus  
Telefon 0 26 34 / 41 57 · Telefax 0 26 34 / 94 01 42

## NATURHEILPRAXIS RÖSCH



Schwerpunkte:  
Ohr-Akupunktur      Homöopathie  
Phytotherapie      Ernährungstherapie

**Roswitha Rösch, Heilpraktikerin**

56584 Anhausen, Jahnstraße 10 • Tel: 02639 / 96 1881  
E-Mail: roesch-naturheilpraxis@t-online.de  
Web: [www.roesch-naturheilpraxis.de](http://www.roesch-naturheilpraxis.de)

## ... Blasenschwäche ?

Wir helfen mit medizinisch anerkannten Inkontinenz-Therapien.  
Schmerzfrees Auftrainieren der Beckenboden-Muskulatur.  
Kostenübernahme durch die gesetzl. Krankenversicherung.

Möchten Sie **mehr** wissen? Wir informieren Sie offen, unverbindlich und diskret! **Sie erreichen uns unter 0 26 38 - 945 111**

Ernst J. Deubert · Vertrieb von biomedizinischen Therapiegeräten e.K.  
Margaretha-Flesch-Straße 54 · 56589 Niederbreitbach/Wiedtal



# Medizinische Versorgung

Dr. med. Maya Grundmann-Wächter  
Lärchenweg 6, 56581 Ehlscheid  
Tel. 02634 922558

## Melsbach

Dr. med. René Paillard  
Friedrich-Ebert-Str. 15, 56581 Melsbach  
Tel. 02634 1857

## Rengsdorf

Dr. med. Wolfgang Fischer und  
Dr. med. Christoph Fischer  
Friedrich-Ebert-Str. 3, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 2525

Dr. med. Wolfgang Nolden  
Friedrichstr. 16, 56587 Rengsdorf  
Tel. 02634 2540

## Straßenhaus

Dr. med. Wolfgang Fischer  
Birkenstr. 6, 56587 Straßenhaus  
Tel. 02634 4025

## Ärztlicher Notdienst

Den jeweils aktuellen Notrufplan entnehmen  
Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

## Erkenne einen Schlaganfall

Es gibt 4 Schritte an die man sich halten sollte, um einen Schlaganfall zu erkennen:

1. Bitte die Person zu lächeln (sie wird es nicht schaffen)
2. Bitte die Person einen ganz einfachen Satz zu sprechen (z. B. „Es ist heute sehr schön“)
3. Bitte die Person beide Arme hoch zu heben (sie wird es nur teilweise können)
4. Bitte die Person ihre Zunge heraus zu strecken. Ist die Zunge gekrümmt, windet sich von einer Seite zur anderen, ist das ebenfalls ein Zeichen für einen Schlaganfall)

**Falls sie oder er Probleme mit einem dieser Schritte hat, rufe sofort den Notarzt und beschreibe die Symptome der Person am Telefon. Denn wenn das Opfer eines Schlaganfalls innerhalb von 3 Stunden eine kompetente Behandlung erfährt, kann man die Auswirkungen eines Schlaganfalls meist komplett aufheben.**

# Beratungs- und Betreuungsangebote

## Krankenhäuser

### DRK Krankenhaus Neuwied

Marktstr. 104, 56564 Neuwied

Tel. 02631 98-0

### Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied

Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied

Tel. 02631 82-0

### Evangelisches und Johanniter Krankenhaus

Hachenburger Str. 16, 56269 Dierdorf

Tel. 02689 27-0

## Beratungs- und Betreuungsangebote

In Rheinland-Pfalz gibt es ein flächendeckendes Netz von Pflegestützpunkten. Hier werden Sie neutral zu allen Themen der Kranken- und Pflegeversicherung informiert und beraten z. B. zu Einstufung, Begutachtung und Widerspruchsverfahren, Wohnraumberatung, Heimunterbringung und gesetzliche Betreuung.

Hilfesuchenden und ihren Angehörigen stehen hier Ansprechpartner zur Verfügung, die sie trägerübergreifend über ambulante, teil-



Lebensqualität im Alter

## Westfälischer Hof Alten- und Pflegeheim

Mitten im Naturpark Rhein-Westerwald gelegen bietet Ihnen unser Haus qualifizierte Pflege durch erfahrenes Fachpersonal und ein umfassendes Therapie- und Betreuungsangebot in familiärer Atmosphäre



- 59 Pflegeplätze • Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Seniorengerecht eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer (Eigenmöblierung auf Wunsch möglich) mit Nasszelle • Sat-TV
- Haustierhaltung nach Absprache möglich

Wir beraten Sie gern: Raiffeisenstr. 9, 56587 Straßenhäus

Tel.: 0 26 34 / 95 52 0 • Fax: 0 26 34 / 95 52 20

E-Mail: westfaelischer.hof@t-online.de • www.westf-hof.de



Evangelische  
Sozialstation  
Straßenhaus gGmbH



**Häusliche Krankenpflege - Häusliche Altenpflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung - Beratungsstelle  
Pflege und Beratung vor Ort  
Stundenweise Demenzbetreuung**

Raiffeisenstraße 26, 56587 Straßenhäus

**Telefon (02634) 4210**

www.Ev-Sozialstation-Strassenhaus.de

Beratungsstelle „Rund um die Pflege“  
und „Kompetenzcenter Demenz“

**Telefon (02634) 5143**

24-Stunden-Rufbereitschaft 0171/6435569

# Beratungs- und Betreuungsangebote

stationäre oder stationäre Dienste z. B. Alten- und Krankenpflege und hauswirtschaftliche Dienste informieren.

Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung und Klärung der Finanzierbarkeit von häuslicher und stationärer Versorgung gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Pflegestützpunktes

Alle Beratungen sind kostenlos und können von jedermann in Anspruch genommen werden. Hausbesuche sind ebenfalls möglich und kostenfrei.

## Buchtipps

Roth, Maulbetsch u. a., 2011,  
STERN Ratgeber  
„**Betreuung von Angehörigen**“,  
Linde Verlag, Wien, 14,- €

Der für die Verbandsgemeinde Rengsdorf zuständige Pflegestützpunkt ist der

### **Pflegestützpunkt Puderbach**

Susanne Hillen, Carina Drießen, Doris Enders  
Schulstr. 23, 56305 Puderbach  
Tel. 02684 956062, Fax 02684 957667  
E-Mail: [beko.puderbach@t-online.de](mailto:beko.puderbach@t-online.de)

Beratung „Rund um die Pflege“ und spezielle Beratung zum Thema Demenz erhalten sie auch durch die:

### **Ev. Sozialstation gGmbH**

Raiffeisenstr. 26, 56587 Straßenhaus  
Tel. 02634 5143  
Kontakt: Margret Henn  
E-Mail: [sst-strassenhaus@t-online.de](mailto:ssst-strassenhaus@t-online.de)

## **Ein selbstständiges und selbstbestimmendes Wohnen im Seniorenheim**

Unser Haus hat seniorengerechte Einzel- und Doppelzimmer in verschiedenen Größen (Möbel können mitgebracht werden). Hauseigene schmackhafte Küche. Beschäftigungstherapie orientiert am Wunsch und der Biographie des Einzelnen. Wir führen einen familienfreundlichen Betrieb, in dem Sie sich wohlfühlen können. Probewohnen zur Entscheidungshilfe ist möglich. Dementenbetreuung nach § 87 findet in unserem Hause statt.

**Schauen Sie zu uns herein, informieren Sie sich näher und lernen Sie uns kennen.**

Marien Seniorenhaus • Raiffeisenstr. 3 • 56587 Straßenhaus  
Tel.: 02634-953-0 Fax: 02634-953-299

E-Mail: [strassenhaus@franziskus-hospital.de](mailto:strassenhaus@franziskus-hospital.de) • [www.marienseniorenhaus-strassenhaus.de](http://www.marienseniorenhaus-strassenhaus.de)



**Marien  
Seniorenhaus**

# Beratungs- und Betreuungsangebote

## **Seniorenbeauftragte des Kreises Neuwied Andrea Oosterdyk**

Kreisverwaltung Neuwied  
Wilhelm-Leuschner-Str. 9, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 803-129  
E-Mail: [andrea.oosterdyk@kreis-neuwied.de](mailto:andrea.oosterdyk@kreis-neuwied.de)

## **Sozial- und Wohlfahrtsverbände**

### **Arbeiterwohlfahrt Neuwied e. V.**

Marktstr. 96, 56564 Neuwied  
Tel. 026311 8384-0  
[www.awo-neuwied.de](http://www.awo-neuwied.de)

### **Caritasverband Region Rhein-Wied-Sieg**

Heddesdorfer Str. 5, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 9875-0  
[www.caritas-neuwied.de](http://www.caritas-neuwied.de)

### **Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Rengsdorf**

Westerwaldstr. 34, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 6125  
Bereitschaftsleiter: 0172 6543988

### **Diakonisches Werk des Kirchenkreises Neuwied**

Rheinstr. 69, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 39220  
[www.ekir.de/diakonie-neuwied](http://www.ekir.de/diakonie-neuwied)

### **Malteser Hilfsdienst Neuwied**

Gustav-Stresemann-Str. 10, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 8710-0

### **Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer e. V. Neuwied**

Hermannstr. 40, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 20050

### **Sozialverband (VdK) Rengsdorf-Melsbach**

Volker Behler  
56581 Ehlscheid  
Tel. 02634 2670

### **Sozialverband (VdK) Straßenhaus**

Siegfried Schwarz  
56587 Straßenhaus  
Tel. 02634 5391



# Beratungs- und Betreuungsangebote

## Finanzielle Unterstützung

Bei Beantragung von Sozialhilfe, Gebührenbefreiungen und anderen finanzielle Vergünstigungen erhalten Sie Hilfe durch die

### Sozialabteilung der Verbandsgemeinde Rengsdorf

Westerwaldstr. 32 – 34, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 61-30  
E-Mail: [sozialamt@rengsdorf.de](mailto:sozialamt@rengsdorf.de)

In Fragen der sozialen Grundsicherung, der Hilfe in besonderen Lebenslagen, der Eingliederungshilfe für Behinderte, der Hilfe zur Pflege, der Blindenhilfe und der Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an die

### Kreisverwaltung Neuwied

Wilhelm-Leuschner-Str. 9, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 803-0

## Schuldnerberatung

Schuldnerberatung ist Sozialarbeit mit ver- und überschuldeten Menschen, die durch ihre

soziale und wirtschaftliche Lage in existentielle Not geraten sind oder denen diese droht.

Bei den Ratsuchenden fehlen in der Regel die notwendigen Mittel oder Ressourcen zur selbständigen Bewältigung ihrer Lebenssituation. Sie bedürfen der sachkundigen Hilfe, oft auch grundlegender Unterstützung, um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Lage bewältigen zu können.

Für jeden zugänglich, unabhängig von Religion und Staatsangehörigkeit finden Sie hier Hilfe, kostenlos, anonym und vertraulich:

### Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e. V. Geschäftsstelle Neuwied

Soziale Dienste – Existenzsicherung & Integration

Heddesdorfer Str. 5, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 9875-16, Fax 02631 9875-75  
E-Mail: [schuldnerberatung@caritas-neuwied.de](mailto:schuldnerberatung@caritas-neuwied.de)  
[www.caritas-neuwied.de](http://www.caritas-neuwied.de)

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr  
Mi. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

# Beratungs- und Betreuungsangebote

## Diakonisches Werk des Kirchenkreises Wied

Rheinstr. 69, 56564 Neuwied

Tel. 02631 39220

E-Mail: [sekretariat@diakonie-neuwied.de](mailto:sekretariat@diakonie-neuwied.de)

[www.ekir.de/diakonie-neuwied](http://www.ekir.de/diakonie-neuwied)

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 08.00 – 12.00 und 13.15 – 17.00 Uhr

Fr. 08.00 – 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Da kein barrierefreier Zugang gewährleistet ist, finden auch Hausbesuche statt.



## Selbsthilfegruppen

Im Kreis Neuwied und angrenzenden Kreisen gibt es verschiedene Selbsthilfegruppen. Die meisten dieser Gruppen finden Sie unter dem Stichwort „**Nekis**“, **Neuwieder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe**. Träger dieser Nekis ist der Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e. V., Geschäftsstelle Neuwied. Dort können Sie sich über bestehende Gruppen informieren.

Kontaktperson:

Christa Bergerhausen

Im Gesundheitsamt, 56564 Neuwied

Tel. 02631 8037, Fax 02631 987575

E-Mail.: [caritas@kreis-neuwied.de](mailto:caritas@kreis-neuwied.de)

[www.nekis.de](http://www.nekis.de)

# Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

## Schwerbehinderung

Von einer **Behinderung** spricht man, wenn die körperlichen Funktionen, die geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit bei einem Menschen mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensjahr typischen Zustand abweichen und daher eine Teilhabe am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben beeinträchtigt ist.

Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Beeinträchtigung angeboren, die Folge eines Unfalls oder eine Krankheit ist. Altertypische Beeinträchtigungen, wie beispielsweise nachlassende Kräfte werden dabei nicht berücksichtigt.

Die Schwere einer Behinderung wird durch den **Grad der Behinderung (GdB)** ausgedrückt, abgestuft nach 10er Grad von 20 bis 100. Bei Personen bei denen ein GdB von mindestens 50 festgestellt ist, gelten als **schwerbehindert** und haben Anspruch auf einen sogenannten **Schwerbehindertenausweis**. Diesen können Sie bei dem

### Amt für soziale Angelegenheiten

Baedekerstr. 2 – 10, 56073 Koblenz  
Tel. 0261 404-11, Fax 0261 4041-407

beantragen. Vordrucke erhalten Sie bei

### Sozialabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf

Westerwaldstr. 32 – 34, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 61-30  
und



#### LHRD – wir erstellen Ihre Steuererklärung!

Wir erstellen für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft die **Einkommensteuererklärung** (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit).

Beratungsstellenleiterin Marion Reuland

Melsbacher Str. 5  
56579 Rengsdorf  
Tel.: 02634 / 943360

Marion.Reuland@LHRD.com  
[www.lhrd.com/reuland](http://www.lhrd.com/reuland)



[www.LHRD.de](http://www.LHRD.de)

# Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt

## **Pflegestützpunkt der Verbandsgemeinden Dierdorf, Rengsdorf, Puderbach**

Schulstr. 23, 56305 Puderbach  
Tel. 02684 956062 und 02684 850170

## **Gesprächskreis für pflegende Angehörige**

Es ist wichtig, sich mit anderen Pflegenden aussprechen zu können. Nicht nur um Erfahrungen auszutauschen, sondern auch, um zu erkennen bzw. zu erleben: „Ich stehe mit diesem Problem nicht allein da, anderen geht es genauso.“

Der Gesprächskreis trifft sich jeden 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr in der

### **Ev. Sozialstation**

Raiffeisenstr. 26, 56587 Straßenhaus  
Kontaktperson: Margret Henn  
Tel. 02634 4219 oder 5143  
E-Mail: [sst-strassenhaus@t-online.de](mailto:ssst-strassenhaus@t-online.de)  
[www.ev-sozialstation-strassenhaus.de](http://www.ev-sozialstation-strassenhaus.de)



## **Buchtipp**

### **Familienpflege- ratgeber**

Eine praktische Alltags-  
hilfe für Angehörige  
von pflegebedürftigen  
Menschen, 152 Seiten,  
4. Ausgabe April 2010  
Herausgeber: Ministeri-  
um für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Familie  
und Frauen des Landes  
Rheinland-Pfalz, Bau-  
hofstr. 9, 55116 Mainz,  
[www.masgff.rlp.de](http://www.masgff.rlp.de)

**Haus-  
Dialyseversorgung (CAPD)**  
Rengsdorf und Umgebung  
Neuwied inkl. Stadtteile



**Iris Runkel**

Westerwaldstraße 78 • 56579 Rengsdorf  
Telefon: 02634/9233-55 • Telefax: 9233-63

**ZULASSUNG ALLER KASSEN**

# Wohnen im Alter

## Wohnen im Alter

In ihrem Aktionsprogramm schreibt die Landesregierung, dass sie durch spezielle Maßnahmen dafür Sorge tragen will, damit ältere Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten sozialen Umfeld und in der eigenen Wohnung führen können. Zu diesem Zwecke wurde eine Landesberatungsstelle Barrierefreies Bauen und Wohnen geschaffen. Diese Beratungsstelle, die in Kooperation mit der Architektenkammer Rheinland-Pfalz arbeitet, ist bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. angesiedelt.

Beratung gibt es beispielsweise beim Umbau von Bädern und Sanitärräumen oder bei der barrierefreien Treppen- und Stufengestaltung. Ein Team von erfahrenen Fachkräften, Architektinnen und Architekten berät zurzeit landesweit an zehn festen Standorten, aber auch bei individuell vereinbarten Terminen vor Ort.

Pflegebedürftige Menschen, die in einer Pflegestufe eingestuft sind, haben Anspruch auf einen Zuschuss der Pflegekasse zur Ver-

besserung des individuellen Wohnumfeldes. Für entsprechende Umbauten stehen bis zu 2.557,- € zu Verfügung.

Beratung zum barrierefreien Bauen und Wohnen gibt es im

### **Seniorenbüro des Seniorenbeirates der Stadt Neuwied**

Pfarrstr. 8, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 223078

allerdings erfolgt die Terminvergabe über die Beratungsstelle in Mainz  
Tel. 06131 223078  
E-Mail: [barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de](mailto:barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de)

### **Allgemeine Öffnungs- und Beratungszeiten in Neuwied:**

1. Mittwoch im Monat 15.00 – 18.00 Uhr

### **Landesberatungsstelle „Barrierefreies Bauen und Wohnen“**

Heidemarie Galle  
Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz  
Tel. 06131 223078, Fax 06131 223079  
E-Mail: [Barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de](mailto:Barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de)



# ENERGIE IST UNSERE GRÖSSTE LEIDENSCHAFT!

Eigentlich fallen wir gar nicht groß auf – weil man Energie kein Logo aufdrucken und kein Label einnähen kann. Unser Strom kommt unerkannt aus Ihrer Steckdose. Unser Gas verbrennt namenlos in Ihrer Heizung. Unser Wasser und unsere Wärme erreichen Sie ohne Absender. Dennoch liefern wir Qualität: mit einem starken Service vor Ort, innovativen Produkten und Technologien, mit offenen Augen in der Region und immer leidenschaftlich kundenorientiert.

**Wir begleiten Sie durch den Tag!**

**Süwag Energie AG, Telefon: 0800 4747488 (kostenfrei)  
oder [www.suewag.de](http://www.suewag.de)**

**Süwag ServiceCenter Neuwied**

**Engenser Landstraße 36, 56564 Neuwied**

**Mo-Do: 8:00-18:00 Uhr, Fr: 8:00-13:30 Uhr**



**VORWEG GEHEN**

Süwag Energie AG, Niederlassung Nord, Engenser Landstraße 36, 56564 Neuwied

# Wohnen im Alter

## Der Hausnotruf

Es gibt auch technische Hilfen, um das Leben allein in der eigenen Wohnung trotz gewisser Einschränkungen zu meistern: Der professionelle **Hausnotruf**.

Er ist vor allem dann sinnvoll, wenn Sie allein-stehend oder pflegebedürftig sind. Sie können den Notruf meist körpernah über eine Art Armbanduhr auslösen und per Funk an ein Telefonzusatzgerät senden. Das leitet den Hilferuf an eine Notrufzentrale weiter. Die Zentrale verfügt über alle wichtigen Daten von Ihnen, um schnell und effektiv zu helfen. Innerhalb der Wohnung können Sie sogar über eine Freisprechanlage einfach in den Raum sprechen und Ihre Situation schildern.

Je nach Erfordernis und nach Ihren Wünschen werden sofort informiert:

- eine Person Ihrer Wahl z. B. Angehörige, Freunde, Nachbarn
- ihr Hausarzt
- der Pflegedienst oder
- der Rettungsdienst

Bei manchen Systemen schlägt der Hausnotruf auch Alarm, wenn sie sich über einen vorher festgelegten Zeitraum nicht gemeldet haben. Die **Kosten** für diesen Dienst übernimmt zumeist ganz oder teilweise die **Pflegekasse**.

Eine kleine Auswahl der Anbieter

### **Deutsches Rotes Kreuz**

#### **DRK Kreisverband Neuwied e. V.**

Bahnhofstr. 15 – 19, 56564 Neuwied

Tel. 02631 9448-0

[www.drk-hausnotruf.net](http://www.drk-hausnotruf.net)

### **Johanniter-Unfall-Hilfe**

Kontakt: Hans-Robert Reusch

Rheinstr. 2 a, 56206 Hilgert

Tel. 02624 9409-17

### **Hausnotrufzentrale Sonotel**

Rosengarten 17, 22880 Wedel

Tel. 04103 1888910

[www.sonotel-hausnotruf.de](http://www.sonotel-hausnotruf.de)

### **Vitakt-Hausnotruf GmbH**

Hörstkamp 32, 48431 Rheine

Tel. 05971 934356

[www.vitakt.com](http://www.vitakt.com)

Weitere Informationen erhalten Sie über den

## **Bundesverband der Hausnotrufanbieter**

Steiler Kamp 9, 28757 Bremen

Tel. 0421 3898123

[www.bv-hausnotruf.de](http://www.bv-hausnotruf.de)

## **Ambulante Alten- und Krankenpflege**

### **Ev. Sozialstation Straßenhaus gGmbH**

Raiffeisenstr. 26, 6587 Straßenhaus

Tel. 02634 5143

Kontakt: Achim Krokowski

### **Pflegedienst Rengsdorf**

Inhaber: Iris Runkel

Westerwaldstr. 78, 56579 Rengsdorf

Tel. 02634 9233-55, Fax 02634 9233-63

E-Mail: [pflegedienst-rengsdorf@t-online.de](mailto:pflegedienst-rengsdorf@t-online.de)

### **Mobiler Pflegedienst Elke Preyer**

Im Tiergarten 7, 56581 Kurtscheid

Tel. 02634 7565

### **Ambulante Krankenpflege Ralf Riehl**

Iserstr. 14, 56271 Isenburg

Tel. 02601 2215



## **Betreutes Wohnen**

Betreutes Wohnen ist eine moderne Wohnform für ältere Menschen, die selbständig leben können aber in gewissen Alltagssituationen jedoch Unterstützung benötigen und für den Pflegefall mit entsprechenden Dienstleistungen versorgt werden. Betreut bzw. gepflegt wird „in den eigenen vier Wänden“, je nach Bedarf durch einen ambulanten Pflegedienst nach dem Motto „so viel Selbständigkeit wie möglich und so viel Hilfe wie nötig“. Leider gibt es diese spezielle Wohnform in unserer Verbandsgemeinde nicht.

# Wohnen im Alter

## Seniorenresidenz „Alte Glaserei“

Heddendorfer Str. 20–22, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 3810, Fax 02631 381101  
E-Mail: [info@alteglaserei.de](mailto:info@alteglaserei.de)  
[www.alteglaserei.de](http://www.alteglaserei.de)

## Seniorenresidenz Villa am Sonnehügel

Wollendorfer Str. 88, 56567 Neuwied  
Tel. 02631 95610  
Einrichtungsleitung: Barbara Köhlinger  
E-Mail: [koehlinger.barbara@sonnenhuegel-neuwied.de](mailto:koehlinger.barbara@sonnenhuegel-neuwied.de)  
[www.sonnenhuegel-neuwied.de](http://www.sonnenhuegel-neuwied.de)

## Betreutes Wohnen der GSG Neuwied

Rheinstr. 56, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 897-11  
[www.gsg-neuwied.de](http://www.gsg-neuwied.de)

## Seniorenzentrum „Uhrturn“ GmbH

Hachenburger Str. 18, 56269 Dierdorf  
Tel. 02689 928-0  
E-Mail: [info@seniorenzentrum-uhrturn.de](mailto:info@seniorenzentrum-uhrturn.de)

## Altenpflegeheime

Wenn die notwendige Pflege zu Hause oder innerhalb des „Betreuten Wohnens“ nicht mehr möglich ist, bleibt als die einzige Alternative das Leben in einem Altenpflegeheim.

Seniorenheime, Pflegeheime in der Verbandsgemeinde:



## Alten- und Pflegeheim „Haus Josef“

Bergstr. 7–9, 53547 Hümmerich  
Tel. 02687 8192  
E-Mail: [info@haus-josef.de](mailto:info@haus-josef.de)  
[www.haus-josef.de](http://www.haus-josef.de)

## Seniorenresidenz Weinbrenner „Am Rosenberg“ GmbH

Rosenbergstr. 27, 56579 Hardert  
Tel. 02634 96930, Fax 02634 921771  
E-Mail: [info@seniorenresidenz-weinbrenner.de](mailto:info@seniorenresidenz-weinbrenner.de)  
[www.haus-weinbrenner.de](http://www.haus-weinbrenner.de)

## Marien-Seniorenhaus

Raiffeisenstr. 3, 56587 Straßenhaus  
Tel. 02634 953-0  
E-Mail: [strassenhaus@franziskus-hospital.de](mailto:strassenhaus@franziskus-hospital.de)  
[www.marienseniorenhaus-strassenhaus.de](http://www.marienseniorenhaus-strassenhaus.de)

## Alten- und Pflegeheim Westfälischer Hof

Raiffeisenstr. 9, 56587 Straßenhaus  
Tel. 02634 9552-0, Fax 02634 9552-20  
E-Mail: [info@westf-hof.de](mailto:info@westf-hof.de)  
[www.westf-hof.de](http://www.westf-hof.de)

Weitere Altenheime außerhalb der Verbandsgemeinde Rengsdorf finden Sie unter  
[www.wohnen-im-alter.de](http://www.wohnen-im-alter.de)  
[www.kliniken.de/pflegeheime](http://www.kliniken.de/pflegeheime)

## Erfahrung in allen Lebenslagen



mediaprint  
infoverlag gmbh

**Über 90% der älteren Menschen wollen in ihrer Wohnung leben bleiben.**



Der sich ändernden Beweglichkeit Rechnung tragen, heißt u. a. die Schaffung eines Lebensraumes ohne Barrieren und Stufen. Das gilt für den öffentlichen genauso wie für den privaten Bereich, für Bauen im Bestand oder für Neubauten, im Wohnungs- oder Gewerbebau.

**Sprechen Sie mich an, ich berate Sie gern.**

Selbstverständlich führe ich auch alle sonstigen Baumaßnahmen für Sie aus.

**dieter  
hoffmann**  
dipl.-ing. (fh)

planung · bauleitung

Westerwaldsstraße 31  
56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 - 8740  
Fax 02634 - 8997  
Mobil 0171 - 3198740  
[info@ingenieurbuero-dhoffmann.de](mailto:info@ingenieurbuero-dhoffmann.de)

# Vorsorge, Testament im Todesfalle

## Organspendeverfügung

In den letzten Jahren hat die Medizin große Fortschritte bei der Verpflanzbarkeit von Organen gemacht. Die meisten Menschen denken bei der Organspende und Transplantation an Herz und Nieren, gegebenenfalls an Knochenmark und Bluttransfusion. Weniger bekannt ist hingegen, dass beispielsweise auch Leber, Lunge und Bauchspeicheldrüse sowie die Hornhaut des Auges verpflanzt werden können. Die meisten Organspenden sind nur nach dem Tod möglich und müssen somit schnell nach dem Eintritt des Todes erfolgen.

Sei 1997 regelt das Transplantationsgesetz (TPG) die Zulässigkeit von Organspenden bei Lebenden als auch bei Verstorbenen. Es gilt die erweiterte Zustimmungslösung, d. h. ohne Zustimmung des Spenders oder der nächsten Familienangehörigen (im Falle des Hirntodes) ist eine Organentnahme nicht zulässig. Dabei haben die Angehörigen den (mutmaßlichen) Willen des Verstorbenen zu beachten. (Text TPG und weitere Informationen unter [www.transplantation-information.de](http://www.transplantation-information.de)).

Da die Organspenden für viele Patienten lebenserhaltend sind, ist das Interesse an Organspendern sehr hoch. Sie müssen daher wenig tun, um Organspender zu werden. Wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse, diese stellt Ihnen Vordrucke und Hinweise zur Verfügung. Einen Organspenderausweis bekommen Sie auch bei

### Deutsche Stiftung Organtransplantation

Emil von Behring-Passage,  
63263 Neu-Isenburg  
Tel. 061102 3008-0

oder als Download unter [www.dso.de](http://www.dso.de)

## Palliativmedizinische Stationen

Natürlich gehört die medizinische und pflegerische Versorgung schwerstkranker Patienten zum Aufgabenbereich eines jeden Krankenhauses. Allerdings geht die **palliativmedizinische Versorgung** über die schlichte Behandlung der Krankheitssymptome hinaus: Patienten erhalten zudem menschliche und psychologische Zuwendung sowie spirituellen Beistand. Im Gegensatz zu Hospizen soll

# Vorsorge, Testament im Todesfalle

auf Palliativstationen für eine Stabilisierung der Krankheitssymptome Sorge getragen werden, um die Entlassung in die familiäre Umgebung zu ermöglichen.

Krankenhaus mit Palliativstation:

## **Marienhaus Klinikum St. Elisabeth**

Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied

Tel. 02631 82-0

[www.marienhaus-klinikum.de](http://www.marienhaus-klinikum.de)

## **Hospizpflege**

Die englischen Krankenschwester und Ärztin Cicely Saunders gründete 1966 in London das erste Hospiz für Menschen mit unheilbarer und fortschreitender Erkrankung in der Lebensphase des Sterbens. Grundlage der Betreuung war ihr Versprechen: „Sie sind bis zum letzten Augenblick ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern bis zuletzt auch würdig leben können.“

Nach und nach sind auch in Deutschland Hospize entstanden. Hier kümmern sich geschul-

te Mitarbeiter um die Bedürfnisse und Wünsche der sterbenden Menschen wie auch um die zahlreichen offenen Fragen der Angehörigen und helfen Ihnen bei der Trauerarbeit. Man unterscheidet dabei das ambulante Hospiz und stationäre Hospiz. Letzteres ist eine vom Krankenhaus oder Seniorenheim unabhängige Pflegeeinrichtung, in der Schwerstkranke mit absehbarem Lebensende betreut werden. Wenn der Sterbende nicht zu Hause gepflegt werden kann und keine Behandlung im Krankenhaus oder eine spezialisierten Palliativstation benötigt wird, bietet das stationäre Hospiz die notwendige Geborgenheit und kompetente Betreuung.

## **Stationäres Hospiz St. Martin**

Kurfürstenstr. 80, 56068 Koblenz

Tel. 0261 1004900

[www.koblenzer-hospizverein.de](http://www.koblenzer-hospizverein.de)

Für viele Menschen bedeutet in Würde zu sterben zu können in der letzten Lebensphase daheim bzw. in der Familie zu sein. Für sie ist die ambulante Betreuung die richtige Alternative. Hier betreuen die Mitglieder eines Hospizvereins die Patienten in ihren Wohnungen.

# Vorsorge, Testament im Todesfalle

## Neuwieder Hospiz e. V.

### Ambulantes Hospiz Neuwied

Willi-Brückner-Str. 1, 56564 Neuwied

Tel. 02631 344214

[www.neuwieder-hospiz.de](http://www.neuwieder-hospiz.de)

## Was ist im Sterbefall zu tun?

Klare Gedanken zu fassen ist in dieser Situation verständlicherweise sehr schwer, daher möchten wir Ihnen dieser Stelle mit der Auflistung des bürokratischen Weges eine kleine Stütze sein:



- Zunächst wird der Arzt benachrichtigt, um den Tod festzustellen und den Totenschein auszustellen.
- Die nächsten Angehörigen werden unterrichtet.
- Ein Bestattungsinstitut wird mit der Beerdigung beauftragt bzw. bei Vorliegen einer entsprechenden Vorsorgeregelung vom Ableben in Kenntnis gesetzt.
- Spätestens am folgenden Werktag sucht das Bestattungsinstitut das Standesamt auf, um folgende Dokumente vorzulegen: Totenschein, Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis des Verstorbenen und desjenigen, der den Sterbefall anzeigt. Das Standesamt stellt die Beerdigungserlaubnis aus.
- Je nach Glaubensbekenntnis meldet das Bestattungsinstitut mit der entsprechenden Erlaubnis die Beerdigung bei der Verwaltung des gewünschten Friedhofs bzw. der Kirchengemeinde an.
- Über den Tod werden die Versicherungen des Verstorbenen benachrichtigt, insbesondere die Renten-, Lebens-, und Krankenversicherung.
- Wurde ein Testament hinterlassen, wird dies beim Nachlassgericht vorgelegt.

# Vorsorge, Testament im Todesfalle

- Die Todesanzeige wird aufgegeben.
- Die vertraglichen Bindungen des Verstorbenen werden aufgelöst, beispielsweise die Mitgliedschaften zu Vereinen, Verbänden und Organisationen oder der Mietvertrag.

## Das Testament

Wer seinen letzten Willen niederlegen will, hat die Wahl zwischen folgenden Alternativen:

- handschriftliches Testament
- notarielles Testament
- gemeinschaftliches Ehegattentestament
- Erbvertrag

Die Testamentserrichtung ist ein höchstpersönliches Rechtsgeschäft. Generell scheidet daher eine Vertretung durch Dritte aus. Es ist also nicht möglich, stellvertretend für einen anderen zu testieren.

### Das handschriftliche Testament

Viele wählen zu Recht die einfache, traditionelle Form des Testaments dabei ist einiges zu beachten. Um rechtsgültig zu sein, muss das Testament erstens von Anfang bis Ende handschriftlich verfasst und zweitens mit aus-



geschriebenen Vor- und Zunamen unterschrieben sein. Die Angabe von Ort und Datum ist zwar nicht zwingend aber sehr sinnvoll, denn wenn eine Person über die Jahre mehrere widersprüchliche Testamente verfasst, ohne das Datum anzugeben, kann später „der letzte Wille“ – also das zuletzt verfasste Testament – nicht mehr zweifelsfrei festgestellt werden. Streitigkeiten – auch vor Gericht – sind häufig die Folge.

### Das öffentliche (notarielle) Testament

Die Errichtung eines notariellen Testaments läuft meistens so ab: Der Notar fertigt von dem mündlich vorgetragenen letzten Willen eine Niederschrift an. Diese wird dem Testierenden vorgelesen und gegebenenfalls erläutert. Wenn keine Änderungen erfolgen sollen, unterschreiben beide, der Erblasser und der

# Vorsorge, Testament im Todesfalle

Notar. Die Kopie dieses Testaments wird dem Erblasser ausgehändigt bzw. zugesandt, wohingegen das Original beim Notar verbleibt. Ebenfalls ist es möglich, dem Notar ein Dokument in einem offenen oder geschlossenem Kuvert zu übergeben und zu erklären, es handele sich um den letzten Willen. In diesem Falle muss das Testament nicht handschriftlich geschrieben sein. Der Notar bekundet sodann das Testament, das damit Rechtsgültigkeit erhält.

## Aufbewahrung und Hinterlegung

Wer Wert darauf legt, dass das Testament gefunden und beachtet wird, muss sich um einen sicheren Aufbewahrungsort und die leichte Auffindbarkeit kümmern. „Verstecke“ sind genauso ungeeignet wie der Banktresor. Letzterer ist deswegen sehr unzweckmäßig, weil es im Todesfall die Angehörigen oder die anderen Erben vor großes Problem stellt. Denn um der Bank nachweisen zu können, dass sie berechtigt sind den Safe zu öffnen, müssen sie gegenüber der Bank eben genau diese Testament vorlegen.

Grundsätzlich ist es hingegen sinnvoll Kinder oder nahestehende Personen über den Hin-

## Buchtipps

### „Erbrecht auf den Punkt gebracht“

130 Seiten, Herausgeber Netzwerk Deutscher Erbrechtsexperten e. V., 5,90 €

### „Das Testament“ – STERN-Ratgeber,

Agnes Fischl, Bernhard F. Klinger,  
Michael Lettl, 2009,  
Linde-Verlag, Wien, 9,90 €

terlegungsort des Originaltestaments zu informieren, während man Personen die eventuell vergeblich mit einer Erbschaft rechnen, von dieser Kenntnis ausschließen sollte, denn ein unliebsames Stück Papier ist schnell verschwunden. Weil die Aufbewahrung des Testaments zu Hause immer mit einer gewissen Unsicherheit verbunden ist, geht man mit der Hinterlegung beim Amtsgericht auf Nummer sicher. Die Kosten für diese Dienstleistung hängen vom Nachlasswert ab und sind relativ gering.

## Amtsgericht Neuwied

Hermannstr. 39, 56564 Neuwied  
Tel. 02631 8999171



# Adressen der Kirchengemeinden

## **Ev. Kirchengemeinde Anhausen**

Pfarrer Andreas Laengner  
Mittelstr. 24, 56584 Anhausen  
Tel. 02639 960215  
E-Mail: [anhausen@ekir.de](mailto:anhausen@ekir.de)

## **Ev. Kirchengemeinde Honnefeld**

Pfarrer Andreas Beck  
Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld-Gierend  
Tel. 02634 956707  
E-Mail: [andreas.beck@ekir.de](mailto:andreas.beck@ekir.de)

## **Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf**

Pfarrer Friedemann Stinder  
Pfarrer-Knappmann-Str. 7, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 2268  
E-Mail: [rengsdorf@ekir.de](mailto:rengsdorf@ekir.de)

## **Ev. Kirchengemeinde Altwied**

Pfarrer Georg Buß  
Burgtorstr. 9, 56567 Neuwied-Altewied  
Tel. 02631 55068  
E-Mail: [altwied@ekir.de](mailto:altwied@ekir.de)

## **Kath. Kirchengemeinde Hl. Schutzengel Kurtscheid-Rengsdorf**

Pfarrer Josef Mettel  
Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid  
Tel. 02634 8702 oder 02638 223  
E-Mail: [hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de](mailto:hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de)  
[www.kath.kirche.wbb@t-online.de](http://www.kath.kirche.wbb@t-online.de)

## **Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius**

Pfarrer Thomas Darscheid  
Kurt-Schumacher-Str. 5,  
56567 Neuwied-Niederbieber  
Tel. 02631 53527  
E-Mail: [info@st-bonifatius-neuwied.de](mailto:info@st-bonifatius-neuwied.de)  
[www.st-bonifatius-neuwied.de](http://www.st-bonifatius-neuwied.de)

## **Kath. Kirchengemeinde St. Katharina Isenburg/Kirchspiel Anhausen**

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischeid  
Tel. 02689 959247  
E-Mail: [pfarrbuero-grossmaischeid@t-online.de](mailto:pfarrbuero-grossmaischeid@t-online.de)  
[www.pg-maischeid-isenburg.de](http://www.pg-maischeid-isenburg.de)

## **Mennonitengemeinde Neuwied MG e. V. Zweigstelle Rengsdorf**

Gemeindeältester: Gerhard Dick  
Westerwaldstr. 60, 56579 Rengsdorf  
Tel. 02634 1816

## Notrufnummern

Telefonseelsorge Tag und Nacht	0800 1110111 (evangelisch) oder 0800 1110222 (katholisch)
Polizeinotruf	110
Feuerwehr-Rettungsdienst/Notarzt	112
24 Stunden-Apothekennotdienst	01805 258825 (Postleitzahl anhängen)
Giftnotruf	06131 19240
Hausarzt	
Nächste(r) Angehörige(r)	

Stets zu Ihren Diensten

## KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR



FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 16  
56579 RENGSDORF  
TELEFON: 0 26 34 - 98 13 11

